

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

1. Paar der "Einschreibebriefmarken" Versuchsaufgabe auf Pergaminpapier. Sie haben in einer früheren Lieferung Ihres Abonnements das Paar gedruckt auf dickem Papier erhalten. Die Versuchsaufgabe auf Pergaminpapier, die ich Ihnen heute liefere, ist äusserst selten, es gibt davon, wie mir aus zuverlässiger Quelle bestätigt wurde, nur 50.000 Paare. Um eine Auflage von 50.000 Stück bei den deutschen Marken zu finden, müssen Sie lange suchen - schon der seltene Iposta-Block des Jahres 1930 hatte eine Auflage von 85.000 Stück.

Natürlich kann man diese Einschreibebriefmarken nicht mit dem Iposta-Block vergleichen, eine Rarität ist es aber trotzdem, denn hier handelt es sich um eine durch postalische Bedürfnisse geschaffene Marke, bei deren Ausgabe und Herstellung man ganz bestimmt nicht an die Briefmarkensammler dachte.

Der Druck, das Papier und die Zähnung dieser Einschreibemarke sind primitiv, die Post hat keine Sorgfalt darauf verwendet - Umtausch ist nicht möglich. Die Marken sind zertrennt worden so gut dies bei sprödem Pergaminpapier eben ging. Ich denke, es wird Sie aber freuen, dieses seltene Stück mit kleiner Auflage in Ihre Sammlung aufnehmen zu können..... 25.--

1. Einschreibebrief auf dem die Versuchsaufgabe der Einschreibemarke (zweifarbiger Druck rot mit schwarzer Nummer, Pergaminpapier) ordnungsgemäss verwendet wurde.

An diesem Brief können Sie deutlich erkennen, dass der Einschreibezettel wie eine 50 Pfennig-Briefmarke verwendet wird, denn sonst würde das Porto für den Brief ja gar nicht ausreichen.

Die Einschreibemarke wird, wie Sie wissen, an Selbstbedienungspostämtern verwendet. Der Automat gibt nach Einwurf eines 50 Pfennig Stückes zwei Einschreibemarken ab, die die gleiche Nummer tragen. Die eine Marke kommt auf den Briefumschlag und wird dort gleichzeitig als 50 Pfennig-Marke und als Einschreibezettel verwendet, die andere Marke kommt auf die Einschreibequittung.

Diese durch postalische Bedürfnisse geschaffene Lösung ermöglicht es den Postkunden, auch ausserhalb der Dienstzeiten der Postämter Einschreibebriefe aufzuliefern und gibt ausserdem die Möglichkeit, etwa in Vorortsiedlungen, die über kein eigenes Postamt verfügen, stumme Postämter aufzustellen, bei denen nicht nur Telefongespräche geführt werden und normale Sendungen aufgeliefert werden können, sondern die durch die Möglichkeiten, die die Einschreibebriefmarke bietet, auch Einschreibebriefe anzunehmen.

Ohne Zweifel, eine interessante Lösung, die einen deutlichen Fortschritt auf dem Gebiet des Postwesens darstellt.

Einschreibemarke Versuchsaufgabe zweifarbiger Druck, Pergaminpapier auf Brief..... 18.50